



**Zweite Änderungssatzung
zur
Prüfungsordnung**

für den

Masterstudiengang Architektur

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(2. ÄSa – PrüfO-ARM)

vom 7. Dezember 2010

Aufgrund von §§ 32, 34 und 36 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 1999 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377), hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig – im folgenden HTWK Leipzig – am 7. Dezember 2010 folgende Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) an der HTWK Leipzig erlassen.

Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) an der HTWK Leipzig vom 27. Februar 2008, geändert durch die erste Änderungssatzung vom 05. Mai 2009, wird wie folgt geändert:

Zur gesamten Prüfungsordnung

In der gesamten Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird „Fachbereich“ durch „Fakultät“ bzw. „Fachbereichsrat“ durch „Fakultätsrat“ ersetzt.

Zu § 4

In § 4 Abs. 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird ein neuer Satz 2 wie folgt eingefügt:

„Bestimmungen über die Wahlfachhörerschaft, das Frühstudium und das Externat nach der Immatrikulationsordnung der HTWK Leipzig bleiben hiervon unberührt.“

§ 4 Abs. 3 Nr. c) der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird in Nr. d) umbenannt und eine neue Nr. c) wird wie folgt eingefügt:

„c) einer schriftlichen Auflage des Prüfungsausschusses bzw. des Prüfungsamtes nicht nachgekommen ist,“

§ 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Der Student kann sich von Prüfungen, zu denen er automatisch angemeldet ist, durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Prüfungsamt in der bekannt gemachten Abmeldefrist (§ 3 Abs. 2) abmelden (Ausschlussfrist). Eine Abmeldung von Zweiten Wiederholungsprüfungen ist ausgeschlossen.“

Zu § 9

§ 9 Abs. 7 Satz 2 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird wie folgt neu gefasst:

„Grundlage der Berechnung von ECTS-Graden bilden die Abschlussnoten der Studenten des Masterstudiengangs Architektur, die in den drei abgeschlossenen, diesem Studienjahrgang unmittelbar vorausgehenden Studienjahren ihr Studium beendet haben. Stehen als

Berechnungsgrundlage weniger als 20 Abschlussnoten zur Verfügung, werden keine ECTS-Grade vergeben.“

Zu § 10

§ 10 Abs. 4 Satz 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Eine Prüfungsleistung wird mit der Note 5 (Sanktionsnote) bewertet, wenn der Student versucht, ein Prüfungsverfahren oder Prüfungsergebnis durch Täuschung oder Drohung zu beeinflussen.“

§ 10 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird wie folgt neu gefasst:

„Wird der Student ausgeschlossen, ist die Prüfung mit der Note 5 (Sanktionsnote) zu bewerten.“

Zu § 11

§ 11 Abs. 4 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Wurde die Masterprüfung nicht bestanden, wird dem Studenten auf schriftlichen Antrag vom Prüfungsamt eine Bescheinigung über die Bewertung der erbrachten Prüfungsleistungen und die erworbenen Leistungspunkte ausgestellt. Der Student erhält eine Exmatrikulationsbescheinigung, sobald er ein vollständig ausgefülltes Abmeldeformular (Laufzettel) im Dezernat Studienangelegenheiten abgegeben hat.“

Zu § 13

§ 13 Abs. 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Nicht bestandene Modulprüfungen können nur innerhalb eines Jahres nach Bekanntgabe des Ergebnisses der Erstprüfung wiederholt werden (Erste Wiederholungsprüfung). Die Jahresfrist gilt als gewahrt, wenn die Erste Wiederholungsprüfung in der auf die Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses folgenden übernächsten Prüfungsperiode abgelegt wird. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Prüfung als endgültig nicht bestanden. Die Wiederholung bestandener Prüfungen bzw. einzelner nicht bestandener Prüfungsleistungen einer bestandenen Modulprüfung ist nicht zulässig; § 12 (Freiversuch) bleibt unberührt. Fehlversuche an anderen Fachhochschulen der Bundesrepublik Deutschland sind anzurechnen.“

Zu § 14

§ 14 Abs. 3 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Die Anrechnung von erbrachten Studienzeiten und Prüfungsleistungen erfolgt auf Antrag, der spätestens eine Woche vor dem Erstprüfungstermin der Prüfung, hinsichtlich der die Anrechnung erfolgen soll, zu stellen ist. Der Student hat die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen vorzulegen.“

Zu § 15

§ 15 Abs. 4 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind berechtigt, Prüfungen beizuwohnen, wenn es die Erfüllung ihrer Aufgaben erfordert. Satz 1 gilt nicht für studentische Mitglieder des Prüfungsausschusses, die sich in demselben Prüfungszeitraum der gleichen Prüfung zu unterziehen haben. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses unterliegen der Pflicht zur Verschwiegenheit, worauf sie zu Beginn ihrer Tätigkeit vom Vorsitzenden hinzuweisen sind.“

Zu § 16

§ 16 Abs. 1 Satz 2 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird wie folgt neu gefasst:

„Er ist insoweit insbesondere zuständig für

- a) die Beschlussfassung über Organisation und Durchführung der Modulprüfungen,
- b) die Bestätigung von Prüfern und Beisitzern,
- c) Entscheidungen über die Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen (§ 14),
- d) Entscheidungen über Anträge zur zweiten Wiederholungsprüfung,
- e) Entscheidungen über die Einziehung von Zeugnissen und Urkunden,
- f) Entscheidungen über die Ungültigkeit der Masterprüfung,
- g) Entscheidungen bezüglich Fristüberschreitung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß,
- h) Stellungnahmen bzw. Abhilfeentscheidungen im Widerspruchsverfahren zu Studien- und Prüfungsangelegenheiten.“

Zu § 17

§ 17 Abs. 1 und 2 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) werden wie folgt neu gefasst:

„(1) Als Prüfer können lediglich Professoren oder sonstige nach dem Sächsischen Hochschulgesetz prüfungsberechtigte Personen bestätigt werden. Dem Prüfer obliegt die ordnungsgemäße Durchführung und Bewertung von Prüfungen. Die Namen der Prüfer sollen zusammen mit dem Prüfungstermin (§ 3 Abs. 2) bekannt gegeben werden.

(2) Beisitzer kann nur sein, wer mindestens die entsprechende Masterprüfung oder eine gleichwertige Prüfung der gleichen Studienrichtung abgelegt hat. Der Beisitzer unterstützt den Prüfer administrativ. Ihm steht weder ein Bewertungsrecht noch ein Frage- oder Aufgabenstellungsrecht zu.“

Zu § 20

§ 20 Abs. 1 Satz 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird wie folgt neu gefasst:

„Über die bestandene Masterprüfung erhält der Student in der Regel innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des letzten Prüfungsergebnisses ein Zeugnis in deutscher Sprache.“

Zu § 23

§ 23 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Das Widerspruchsverfahren findet hinsichtlich belastender Entscheidungen der HTWK Leipzig im Prüfungsverfahren statt.

(2) Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich beim Rektor der HTWK Leipzig oder bei der Stelle, welche die Entscheidung getroffen hat, zu erheben. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift des Justitiars der HTWK Leipzig erhoben werden. Der Widerspruch kann innerhalb eines Jahres nach Bekanntgabe der Entscheidung erhoben werden, wenn eine Belehrung des Studenten über die Möglichkeit der Einlegung eines Rechtsbehelfs unterblieben ist (§ 58 VwGO).

(3) Der Student ist zur verfahrensrechtlichen Mitwirkung verpflichtet, weshalb Widersprüche begründet werden sollen. Im Falle der Widerspruchserhebung gegen eine Prüfungsbewertung bedarf es der nachvollziehbaren Darlegung eines Bewertungsfehlers und/oder der begründeten Behauptung der Verletzung einer wesentlichen Vorschrift des Prüfungsverfahrens. Die Verletzung dieser Vorschrift muss ursächlich für die angegriffene Prüfungsbewertung gewesen sein oder es darf nicht auszuschließen sein, dass sie hätte ursächlich gewesen sein können.

(4) Soweit dem Widerspruch stattgegeben wird, entscheidet der Prüfungsausschuss durch Abhilfebescheid. Kann dem Widerspruch nicht abgeholfen werden, ergeht ein Widerspruchsbescheid. Diesen erlässt der Rektor der HTWK Leipzig. Der Widerspruchsbescheid ist zu begründen, mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen und dem Studierenden zuzustellen. Der Widerspruchsbescheid legt fest, wer die Kosten des Verfahrens trägt.

(5) Gegen die belastende Entscheidung und den Widerspruchsbescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Leipzig erhoben werden.“

Zu Anlage 1

Anlage 1 zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) wird durch folgenden Prüfungsplan ersetzt.

Siehe Anlage 1 zur Änderungssatzung.

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2010/2011 in Kraft und gilt für alle Studenten, die in diesem Studiengang immatrikuliert sind. Die Veröffentlichung erfolgt nach der Ausfertigung der Ordnungen durch den Rektor der HTWK Leipzig und wird in geeigneter Form bekannt gemacht.

(2) Kann einer der Studenten aus der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) in der Fassung vom 27. Februar 2008, geändert durch die erste Änderungssatzung vom 5. Mai 2009, Vorteile für sich ableiten, so werden ihm diese auf Antrag zugebilligt.

(3) Diese Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (PrüfO-ARM) an der HTWK Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Bauwesen vom 24. Juni 2010. Dem Senat der HTWK Leipzig wurde diese Änderungssatzung in der Sitzung am 23. Juni 2010 zur Stellungnahme vorgelegt. Sie wurde am 7. Dezember 2010 durch das Rektorat genehmigt.

Prüfungsplan Masterstudiengang Architektur

| Art ¹ Nr. | Modulbezeichnung | anteilig Summe | | 1. Semester | | 2. Semester | | 3. Semester | | 4. Semester | |
|---|--|-----------------|------------|------------------|-----------------|-------------|-----|-------------|----|-------------|----|
| | | LP ³ | LP | PVL ² | PL ² | PVL | PL | PVL | PL | PVL | PL |
| Architektur und Stadt | | | | | | | | | | | |
| P 2010 | Konzeptionelles Entwerfen I | | 12 | | PE | | | | | | |
| P 2020 | Konzeptionelles Entwerfen II | | 12 | | | | PE | | | | |
| P 2030 | Konzeptionelles Entwerfen III | | 12 | | | | | | PE | | |
| P 2040 | Stegreifentwerfen II | | 2 | | 4 PE | | | | | | |
| Fachgebietsübergreifende Qualifikationen | | | | | | | | | | | |
| P 2050 | Architekturanalysen + Intensivwoche II | | 2 | | | | PR* | | | | |
| P 2060 | Positionen zur Architektur II | | 2 | | | | | | PR | | |
| P 2070 | Mastermodul | | 30 | | | | | | | | |
| | 2071 Methoden künstlerisch-wissenschaftlicher Arbeit | 6 | | | | | | | | | PR |
| | 2072 Masterarbeit | 22 | | | | | | | | | PE |
| | 2073 Masterkolloquium | 2 | | | | | | | | | PM |
| WP | Auswahl Wahlpflichtmodule Master | | 48 | | | | | | | | |
| Summe | | | 120 | | | | | | | | |

Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule

| | | | | | | | | | | | |
|--|---|---|----|--|-------|--|----|--|----|--|--|
| Architektur und Stadt | | | | | | | | | | | |
| WP 2200 | Produktdesign | | 8 | | | | PE | | PE | | |
| WP 2210 | Planung: kommunizieren, moderieren | | 8 | | | | PE | | PE | | |
| WP 2220 | Mediale Stadt | | 8 | | | | PE | | | | |
| Künstlerische Grundlagen und Visualisierung | | | | | | | | | | | |
| WP 2230 | Experimentelle Raumgestaltung | | 8 | | | | | | PE | | |
| WP 2240 | CAD II / Animation | | 8 | | | | | | PE | | |
| WP 2250 | Simulationstechniken III | | 8 | | | | | | PE | | |
| WP 2260 | Modellbau II | | 8 | | | | | | PE | | |
| Konstruktion und Technik | | | | | | | | | | | |
| WP 2270 | Baukonstruktion III | | 8 | | PE | | | | | | |
| WP 2280 | Baukonstruktion IV | | 8 | | | | PE | | | | |
| WP 2290 | Tragkonstruktionen | | 8 | | PR+PE | | | | | | |
| WP 2300 | Nachhaltiges und Solares Bauen | | 16 | | | | | | | | |
| | 2301 Lichtdesign | 8 | | | PE | | | | | | |
| | 2302 Climadesign | 8 | | | PE | | | | | | |
| Architekturgeschichte und -theorie | | | | | | | | | | | |
| WP 2310 | Methoden der Revitalisierung | | 16 | | | | | | | | |
| | 2311 Planungsgutachten im baulichen Bestand | 8 | | | PE | | | | | | |
| | 2312 Architekturphotogrammetrie | 8 | | | | | PE | | | | |
| WP 2320 | Geschichte, Theorie und Kritik der modernen Architektur | | 8 | | | | | | | | |
| | 2321 Tendenzen moderner Architektur | 4 | | | | | PR | | | | |
| | 2322 Architekturkritik | 4 | | | PR | | | | | | |
| Projektmanagement | | | | | | | | | | | |
| WP 2330 | Projektentwicklung und Qualitätsmanagement | | 8 | | | | PR | | | | |

- 1: P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul
 2: PVL = Prüfungsvorleistung, PL = Prüfungsleistung
 3: LP = Leistungspunkt gem. European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)
 1 LP = 30 Stunden Arbeitsbelastung für den Studierenden

Prüfungsleistungen:

- PE: Entwürfe mit Übungen
 PM: Mündliche Prüfungen
 PR: Referate mit Hausarbeiten
 *: unbenotete Prüfungsleistung
 (es wird ein Leistungsschein vergeben)